iebricher Tagespott

Zamöteg, 29, Mpril 1916.

periote u. Raffanifoe Ragricten. bor einem Jabre. Mpril-Mai.

ich.
dem Ginnarich nach Kurland hinein erreichen dia
reword die Eisenbahnlinie Libau-Dünaburg in der
Schulen, wo sich die ersten ernstlichen Gesechte auf

e extwideln. 1025 liehen die Deutschen in Schaulen ein, das 1026 nin Braud gesteckt wurde, und vertoigen diese 102 weiter: sie verlieren 1000 Gesangene, 10 Ma-1026 Mengen Bagagen, Munitionswagen und

de und englische Angriffe in Jlandern, ben Ur-a Prieftermalbe wurden abgeichlagen; 250 Ge-

Reidsbant

siehe und englige Angrije in Janoern, den artika Priefterwalde wurden abgeihlagen; 250 Gesen Orawa und dem Oportale werden ruliiche Annen, einige hundert Gelangene gemacht und im Gegenste ruliicher Stähpunst genommen (Einleitung zu achdruch in Weitgalizien).

Eriota in Weitgalizien. Die ganze ruliiche Front ungarischen Grenze bis zur Mündung des Dunazier wird eingedrückt und an mehreren Stellen direct der den der Analdsiaengewebte.

Der deute des ersten Tages betäuft sich auf 22 000 welche und af Maldsiaengewebte.

Deringen der Deutschen in Aufland erreicht im öllzienen einstweiligen Höhepuntt. Die Spitzen fonstäten den der Weutschen in Aufland erreicht im öllzienen einstweiligen Höhepuntt. Die Spitzen fonstäte fämpfenden deutschen Bestig zu betingen deutsche mehr nach sinte fämpfenden deutschen Bestig zu betingen deutsche und Minenwerfer erbeutet.

Eren und Dien von Flandern schelen die deutsche und Minenwerfer debenfen der deutsche deutsche und Minenwerfer erbeutet.

Eindoglichen deutsche deutsche des Weisereichseles die Weisereiche und Minenwerfer erbeutet.

Eindoglichen deutsche des öberegenes am nächten Tage zuschalber ist deut Weisereicher und Minenwerfer erbeutet.

Eindoglichen deutsche deutsche deutsche des Weisereichseles des Weisereichseles des Weisereichseles deutschlichen deutsche deutsche deutschlichen deutsche deutschlichen de

anititen durchftofen die öfferreichisch-ungarischen wwere jeht auch die britte Besettigungslinte der ben damit, daß die Russen jeht auch ihre Stei-undlurpathen, sudöftlich von Dutla zu raumen be-

irade", so betitelt sich die uns von Alois Schaaf gu-ibmonatisschrift des deutschen Gefangenen-Lagers and. Am dem reichen Inhalt der Nr. 9 bringen wir ledichtichen zum Abdruck:

Soffnung.

Co reiht fich Rummer schon an Rummer, Dies ist bereits das neunte Wal, Daß halb mit Freude, halb mit Rummer wer angefertigt dies Journal.

Bann naht fich, Gott fei Dant, bas Ende Der bitter-füßen Tätigfeit? Liebn wir vor unfres Schieffals Wende? Liebt die Befreiung noch recht weit?

Man fühlt die ichone Zeit verrinnen lied fpintisert jo vor sich hin Wil leider itart lädierten Sinnen — Indes ein Bart uns wächst am Rinn.

Der eine fagt: "Es dauert Jahre." Tein ichling man gern die Hude voll. Der andre fagt: "I Gott bewahre! Im Frühlting ist's zu Ende woll."

Doch jeder bentt fo tief im Stillen: Ich bin in vierzihn Tag' zu haus; Bit etwas Glud und gutem Billen Laufcht man mich noch am Ende au

sbaben. Ein Liebesgabenmarber. Der Liftjunge icht, gebürtig aus Darmstadt, der hier im Bistorianat und den Austrag erhielt, ein Liebesgabenpatet au
town gut Post zu besördern, dasselbe aber neht den
town gut Post zu besördern, dasselbe aber neht den
twen zu urterichtung, erhielt vom hiesigen Echvistengericht
berfehre eine Gesängnisstrase vom einer Booche,
gewiedense Ehetrau Katharine Urletmann aus Siegtiere Jamilie stammend, hatte ihr ders vor furzem an
musten vertoren. Der Ersagneristen wurde einem
der in Desterreich stand, überwiesen. Dier besuchte bie
ines Tages ihren Heraglierliebsten. Bei dieser Gehabt sie die Cuartiergeberin wie eine Dohle, wie 3. B.
5. hinerne Gabein, Henden, soger den Trauring. Die
diammer verurteilte die Diebin heute zu 5 Monaten

na-Theater. Donnerstag eröffnet ber bearfteller Carl William Büller fein diesemaliges
tan Hafmann in dem bekannten Luffigleit "Hafeer leigt dossethe m Samstag und Sonntag forte für in Moderich Benedit; Luftipleit "Der Stärenmiedet fich am Montag, den 8. in einer Wiedertmanns Töchter".
undien fiede ein burger Krieger von bier, der bei

iedet sich am Mentag, den 8. in einer Wiedernanns Töchter",
isien starb ein junger Krieger von hier, der bei
d ous dem Bodnhof von einem Schlaganfalkeste ist ihm auch seine junge Frau im Alter von
a nachseisigt, awei steine Kinder dinntertassend,
i Micklicht auf die am 1. Mai beginnende neue
die Heiterschaft Vont 1. Mai beginnende neue
die Heiterschaft Vont 1. Mai de perheibt es bei
sier Tottsessen. Vont 1. Mai de perheibt es bei
sier Tottsessen von 116 auf dem Komptmis Friedenselten wenig nach. In den Komptmis Griedenselten wenig nach. In den Komptmis stramd gerstere gestern nacht den Dachstuhl
dandenstraße B. Eigentümer Commodialtebere
trof unt dem leigten Ind. Als Krau Holter nach
verlich, um ihren Mann von der Bahn abzuno feredantiges vennert. Herr Holter nach
verlich, um ihren Mann von der Bahn abzuvollich in Eigenen in der Ransarbe der nach
verlich dann seinen in der Mangarde besindlichen
Teilte dann seinen in der Mangarde besindlichen
Eicherheit dringen, als dieser, durch die Feuerstern glüsschen Eicherhoit der hehr ber
Der ganze Dachstuhl des Hauses brannte ab.

main, Die Sporgelpreile geben langlam jurild. Wahrend zu Anfang der Viche für 1. Qualität noch 1.10—1.20 Mart gegabli murben, folgete erittleilige Vare beute auf dem Andehenmartt nur noch 80—00 Vall., zweite Dualität 60—70 Vall. Bei der fehr günftigen Wilterung, die eine rache Entwicklung der Sparken in ibrert, if mit der nächsten Weche nach Anight der Syndier und Spargetzuhren mit einem erhobidigen weltseen Sinten der Preile zu rechnen. Die Seit der teuren Gemie ist jeuf glütflicher und Epargetzuhren mit einem erhobidigen weltseen Sinten der Iber großen Wengen aufgedabert mar, folgtet nur noch 16—20 Vall. gegen 25—30 Valg. zu Anfang bieles Woonen. Mach der febr beitebe Abaorber ist heute bereits zu 16—18 Vall. im Plumb ist greben Mengen aufgedabert mar, folgte mit der Menden der in Geber der in der Schale der in der Schale verschaft der Westerner einfehrendung der Calagyvald kommt der Robbertung der Leichgeben Gließqual icher und Anfangen in der Gescher und Wecken vormitäng auf bem Mart geschen der Schale der Geschaltung der Schale vormitäng auf bem Mart geschen vormitäng auf bem Mart geschen vormitäng auf bem Antaltzuge ein Wichter der Weckenber und Wecken vormitäng auf bem Antaltzuge ein Wichter der Schale der Geschaltung der Vallen auf der Verlegen der Verlegen der Verlegen vormitäng auf bem Antaltzuge ein Wichter der Verlegen verschalt zu der verlegen der

Dermijates.

Bie stanzbische Offiziere in Deutschand behandelt werdent 2m Grüntonnerstag in der Frühe warteten auf dem Bahnsteig des Bahnhofs in ... neun französische Offiziere unter der Obbut weier deutscher Offiziere auf den Zug nach ..., neden der Chuppe kand ein zieleitener mit dem Gepakt. Die Französen indenten überwiegend zu den älteren Jahrgangen und höheren Idensgraden; sie waren wenige Toge zuwor dei Berdun gesangen. Diensgraden; sie waren wenige Toge zuwor der Berdun gesangen. Diensgraden; sie waren wenige Toge zuwor der Berdun gesangen. Diensgraden; sie waren wenige Toge zuwor die archie Renge der Jahrgässe eristen die vorhandenen Sitzpläge entsern nicht aus; Kopf an Kopf in Kopf

Buntes Allerlei.

Münden-Gladbach. Ein ausländischer Hölter vertaufte einem hiefigen Kaufmann einen großen Bosten Schmierfelfe und ließ sich den Preis von mehr als zwanzistausend Art vorher bezahlen. Bei der Antunft der Ware stellte sich deraus, daß sie nahezu wertlos war. Der Händler wurde daraufhin wegen Betrugs verhattet.

hamdurg. Wegen versuchter Gelangenenbefreiung sind zwei Stiffsbeamte des Handungstellsen Zuchthausen in Fuhlbüttet verhattet worden, mit denen der wegen Unterschaquungen zu langer Zuchthausftrafe verurtellte Notar Dr. Beder einen raffinierten Ausberachsoerlich vereindart datte. Dr. Beder hatte bereits durch Linksperionen den beiden Beamten größere Beträge auszahlen lassen.

laffen. Dresben. Das Ministerium des Invern hat es abgelehnt, den Steben-Uhr-Ladenschilufz zu verfügen. Es sehtt dazu nicht nur an einer geleglichen Handhabe, sondern die meisten der befugten Berhörben sprechen fich gegen den von manchen Geschäftsindabern gewählichten früheren Schluß aus. Diefer soll Angelegenheit des stelen Uebereinfammens der Ladenbeliger sein.

Seitgemäße Betrachtungen.

Mmerifa.

Amerika.

Amerik

Mus ber Mundmer "Jugenb".

Migverstandnis. Eine Dame besucht bas Rational-Rufeum. Bei ibrem Cimritt fieft sie die angeichlagene Notig: "Kihrer für 50 Pienutg zu haben." Da bente sie bei sich: "Fabel-haft billig! Bei dieser Rauner-Anoppheit!"

Ein Tourist fommt in stodfinsterere Racht in einem Gasthol an, übernachtet, und will am anderen Morgen, noch ebe es togt, wieder abreisen. Beim Bezahlen regt er sich über ben überaus boben Logierpreis aut.
2800? 3 tener?! Sie ham ja in an Fimmer mit herrlicher Gebirgausbildt g'ichtafen!

Ich batte auf der Steuerbehörde zu tun, wohlte mich meint ines siebenschriges Tochterden begleitete, welches ein selbsteudiges Vermögen bestigt. Roch Erledigung meiner Geschäfte lagte Geserbemme icherhabet zu meinem Tochterchen: "Allo. Du vill zu eine fraulein!"

das reihe fleine Fraulein!" Auf dem Heinnege fagte meine Sielne pisiglich zu mir: " Muntl, woher weiß der Mann, daß ich zehn Mart in meiner Sp büchle babe?"

Ontel kommt zu Beinch und fiellt nach Ontelart sosort ein Cramen mit seinem Reisen Reisen an. "Vernit denn an recht liechig, Schorfold?" fragte er. "Des glaacht, Ontel.," erwidert fiotz der NBC-Schüge. "Spelat hama icho "o i-Tipferl geübt."

familerlieb.

Ter Hamilter immerzu
In feinen nollen dan —
Die Auter und den Hamilter immerzu
Die Auter und den Nös der Aud.
Den Schiefen von der Sau,
Den Spiele hat den Neis,
Den Spiele und den Neis,
Ihn wes er nicht fannt fresten gleich,
Das legt er schaft fannt fresten gleich,

Des legt er inion auf Ein.
Der Samfter fist mit vundem Ainn lind ftrahlendem Gesicht.
In seinen Rageumegazin lind ftreicht den Bauch und spricht: "Chostlod, das dungtige Geschwerf. Frift sich von Hot und Saus — Sich aber bin ein fluser Kert.
Wir geht der Bopp nicht aus!"

Kings um den Hamfter. Wand an Band, Jum Opfer finnen bereit. Trägt des bedrängte Baserland Die Nat der ichneren Jett: Und flegenichtoffen feiter ichnürt Den Atenua Ann tie Kann — Der Komise legt ich angesüber Sein Täurenläger an.

Was ist der Hamilter für ein Tier? Der Hamilter ist die Ratt! Die frist Die arm und frist dasür Sich leiber sett und datt. Wen solche Kattenplage triift, Der acht und bringt sie um — Gibt! de dem fein gutes Nattengift Für solches Hamilter

Da ruft ber eine Artifferift: "Berff Sammel, halte boch bie fir , bu verratt ja bie gange Stellung!"

Schlagenber Beweis. Als eine biebere Kriegersfrau ihr tagsüber in einem Ainbetheim untergebrachtes Kleinchen abboten tommt, will man ihr zu ihrer nicht geringen Bermunberung ein freindes Kind aushändigen.
Auf ihren energichen Protest bin erflärt ihr die Wacterin aufest in ziemlich ungehaltener Berte: "Mir icheint, Sie fennen Ihr eigenes Kind nicht nicht!

eigenes Rind nicht mehr!"
"Bas fager Sine" fahrt die junge Mutter auf. "Do gudet Ge amal her, Sia Gicheldle: Soll i vielleicht glaube, mei Müble fei im Bauf des Tags zu 'nem Bube ausgewachle, ha?"

Geschäftlicher Reflameteil

Ch. Tauber, Wiesbaden.

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion.

Orosstes Lager am Platze in

Apparaten uud sämti. Bedarisartikeis. Reich Illustrierte Praisiiste gratis.

Depot in Blekrich: Apotheker Oppenheimer. Fleradrogerte.



Anzeigen-Teil.

Detr.: Relegsunter Albung.
Wir bringen hiermit zur Kenninis, daß alle Kritgerfrauen,
n Kinder das 15. Lebensjahr bereits übezichritten und Derdienst
en, dies unwerziglich dem Maglifract, Abteilung Kriegsfürforge,
haus Jimmer 27, mitzuteilen haben.

Der Magiftrat, 3. D.: Eropp.

Befanntmachung.

Eine

Sammlung von leeren Flafden

aller Art, wie Bein-, Geft- und Caftflaiden, wird am Montag. ben 1. Wat und ben darauf folgenden Tagen in hiefiger Stadt

gu Gunften des Roten Kreuges

beranftaltet.

Es wird gebeten, die Flaichen gurechtanftellen, bamit bie mit ber Einfammlung ber Glaschen beauftragten Leute teine unnötige Beit verlieren

Biebrich, den 27. April 1916

Der Ortsausidug für Kriegsfürforge.

Kohlen, Kohs. Union und Eiformbrifetts, Brennholzu. Unihracitkohlen

W. Bail Wiwe. Blond . B

Sarnfprecher 13.

Annahmeficilen : Gruft Gail, Wiesbabener Ries I unb

habeso

bestes und billigstes

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Adelhaidstrasse 8.

Telephon 397

Cialua mebl. Simmer u vermieten Ermenrubitrafie &

Ginfa**n** möbi. Binmer Bicebabener Etr. 92.

Ciniach mödliertes Simmer 3. bermieten 3.bnftrake 4. 3. Ct. 1.

Slube, Rüche, Reller Maibauditrate 36.

Gerdumige Bohnung

Blab. Geldättoftelle. Soone Bohnung

im Borberbane, aud ale Laben lofort billig su vermieten.

Wheinftrate 1% 1.

Wohnung Sinterhaus fofort billig au Mbeinitrafe 16, 1.

2 fimmer Bobaung mit Gas au germieten Rab 2-3immerwohnung

nsit Ride, Abotifer mid Elifa-beth uftrafe part., fofore billigh su verimferen. 156 Rich. Mainser Str. 19. i. Burs

2. 3immerwohnung Ceitenban, 1 Treppe. a. perm.

Remberaeriditete 2-Gimmer mobnang (Dibo) Bathaustrabe Si.

dimmer und Ruge Geitenbau au vermieren. Rabu, ibriedrichftr. 8 Zebone

3-3immermobnunu

für fofort au berm. Rabered Ede fabn u. Deppenbeimerftr Dachtwohnung

3 Jimmer u. Kliche nebit Bubebor, Rirchtraße 11 fo-fort au bermieten. Räheres dafelbit. 516

3 timmermohn. n. 28imm. Bibn Au Bermiet #. Glifabeibenftrate 10 |-8immer = 98obanna

3-3immer mohnung

mit Bas und eleter. Licht Jum I Jali b. 3d. In berm Rathausftrafe 39.

Lagerräume

folort au bermieten Mains re Etrake 20. 447 Rübewe Stafteler Etr. 1, 3.

Rice-Alder

Gried, ich Lout, Mainzer Gir. 38,

Wer sich für den kaufm oder einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen

Institut Bein Privat - Handelssokule filhetu - 115 nahe der Ringkirche Wiesbaden. Vorm. - Unterricht

la allen kaufm. Pächern

Stenogr., Masm -Smr., Schonscht., Bankwesen. Vermögens-Verw. Usw

warmigats van machen.

machen.

kein obligat. KlassonUnterciott. sondern
nur wahl- und kostonfreio Uebungsstunden.
Beginn neuer Vollkurse vom 3. Mal ab.
Privat-Unterweisungen
Beginn tiglich.

Hermann Beis

Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer. Clara Beln Diplom-Handel-lehrerin, h. d. kaufm: Dipl - Zeugr

Brima Seringe Bari Beyden, Molifitrake

Makulatur

Brot-, Butter-, Fett-ii Kartoff-Imarken nicrben i-be Bodie aca. 1. 22 v. ainona piintilide bef rat. 1528 Rnorr, Biatham stroße 20, 1. 1.



Muudhan Mando Zither

Fr. Wilh. Raiserta Rein Caben. Ser abendo ab in

fort meller, fiermeller, fichneibenanden maber ulte. maber uliv. Revaratut

Rinder · St wenefte Mobelle wahl, febr billi Bettfedernham

Lehr für taufm Bi Celbitaridt. 1

Die i Epotheter des Danie minides, fammein, fammenb

ilind eis geber bin. Du Zissan II inn ber murbeft. Ab ipran Abitren miratte 68 Gebnisch mitt ver innben. I mich und eine alle leibte nie beite nie beite in beite die inn beite der beite beite

Sills . 9

Frau fuct & Daus mõdaa

Mein-Y in befferem Dar Rab. in ber fe

Metailbettes

galtig ab t. Mai 1916.

Abfahrtszeiten Bahnhof Biebrid. Of.

35/ehrt nach Granfinrt a. 137.: 4,29 5,26 6,13 **7,02 8,34 8,41** 10,47 12,14 1,45 2,12 8,22 4,28 6,52 6,23 7,23 8,41 n. S. 9,28 9,54 n. S. 11,37,

Antunftszeiten Bahnhof Biebrich-OR.

Entanti son Stanffart e. III.: 6.35 7.39 n. S. 7.30 7.57 9.15 n. S 9.25 12.55 2.05 3.14 4.28 4.52 5.15 6.96 7.43 9.00 9.29 10.40 n. S. 10.57 12.38.

Micht in Biebrich-Oft haltende Eil-, Schnell- u. D. Bige in der Richtung nach granffurt

ab Wiestaden: 9,00 11,51 1,25 D 7,16 D 10,12 D,

In der Richtung nach Mains

ab Wiesbaben: 6,45 D 9,69 12,80 D 1,25 D 7,12 7,40 D

Abfahrtszeiten Bahnhof Biebrich Wett.

Sidetung Citolife: 6.04 5.34 7.02 7.42 n. S 7.52 8.51 9.04 9.35 n. S. 9.46 10.25 11.51 12.28 1.35 2.44 5.21 4.52 5.39 6.03 6.55 7.26 8.08 8.54 9.23 11.18 1.16.

Richtung Gresbaden: 5,06 5,37 6,18 7,27 5,18 11.24 11,57 12,24 1,52 2,42 5,70 1 8,11 n, 5, 8,21 2,08 9,51 n, 5 9,57 0 16 Direfte Suge Biebrich-Welt - Mains faupibhf.: 7,25

Richt in Biebrich-Weft haltende Saguelle st in der Richtung nach Raberb

eb Wiesbeden: 10,50 D L17 D 8,00

Eichtung Wiesbaden-Langenia Abfahriszeiten ab Ennbesdenfinal (ab Bebatalis 7.09 9,17 11,19 1,24 2,12 n, 5, 2, 3 4, 4 5,17.

Die mit * begeichneten Blige fabren mur bie Cm Richtung Wiesbaden - Erbenheim - Hiele

ab Diesbaben: 5.19 6,00 7,20 10,01 12,17 1.2 4,49 7,04 8,40 8,49.

Richtung Mainz-Biebrich. bis abss. 8,40 9,10 9,40 10,10 10,40 11,10 Line ab Brüdenforf 11,118 12.08 über immarkundert Mainz: 5,50 6,10 6,40 7,10 7,40 ufe. 620

Richtung Biebrich-Schierstein. (Jahrtbauer 15 Min.)
Abfahrt Aheinufer: 0.00 6.00 7,00 ufm. alle ballet abbs. 9.30, 10.00 10.00 II.00 (wartet die Thiefelben 5.68 Sount.

Richtung Schierftein Biebrid. Abfahrt Schierkein: 6,15 6,45 7,15 ufm. alle bake abende 9,16 9,45 10,15 10,45 11,15.
Außerdem 5,21: Borm.

Straßenbahn=Sahrplan=Auszua

Richtung Biebrich-Wiesbaden (Beaufite). Gabetbaner bis Beaufite 36, bis Ede Rhein- und Bilbelmftraße [Dotel Biftoria] 23, bis hauptbabnhof 15 Din.)

Dfahrt Abeinufer: [6,16 6,21 6,46 7,01 7,16 7,23 7,31 7,53 7,46 7,53 8,01 ufm alle 71% Min. bis abends 8,16 8,31 8,46 9,01 9,16 9,61 19,46 10,01 10,16 bis Rochbrunnen 10,31 11,01 11,31 bis Rochbrunnen.

Außerbem ab Depot 5,34 Dm.

Richtung Wiesbaden-Biebrid.

Richtung Biebrich-Maing.

(Fahrtbauer 22 Minuten, bis Stafteler Brüdentopf en. 20 Minuten).

Abfahrt Abelnufer: 5,37 6,00 6,30 7,00 ufw. alle balbe Stunde Buserbem 5,08 Sins.

Sahrplan der Linie 8 Biebrich=Rheinufer— Bahnhof Biebrich: Oft. outig ab 1. Biebrid Abeinufer ab 4.47 5.08 ... Banahof Biebrid OR en 4.55 5.16 5.47 6.19 6,39 7,56 Biebrid Bahnhof Biebrid-On ab 6,22 | 6,38 | 7,29 | 8,02 | 8,48 | , Rheinufer an 6,30 | 7,06 | 7,37 | 8,10 | 8,56 9.20 + 10.68 | 10.27 | 11.03 | 11.23 | 12.07 | 12.37 9.28 | 10.16 | 10.35 | 11.11 | 11.41 | 12.15 | 12.45

URANCHE.

Muudhan

Mando

Zither

r. With. n Caben. Sei in Caben. Sei ibends ab un

meifer, sia

MD. Beit.

Armenret 18 · 1500

elte Mobelle

tfedernham

Lehr

tanim Bi

elbitacider. &

Dills . H

M fuct # b. in ber &

15 mõdda

ibeben, 19 t Stellung

Hein-Y

fierem Ou

allbettes

mAhelfaheit

,57 D

hf.: 7,25

Sapuellen

genlahua Marije (2001 sa

m - Niele 12.17 1.2

O ufig. c.l.

lerftein. alle balte

iebrid.

a ab 1.9

3,85 45 3,44 45

Reuefte Nachrichten.

Mus ben beutigen Berliner Morgenblattern. Brivattelegramme.

Berlin, Jum Erlas des Ministers des Innern gegen die Reigsmuchere auf dem Lebensmittelmartte jagt das "Beritner Lagediatt": Es ist ein Fortschritt, das jest auch der Limister des Innern die unerfeculichen Borginge mit der nötigen Teuliabeteit seffiedt. Beber der Erlas fann nur die Auswüchte des Ledunentitelmuchers, nicht feine eigentlichen und tieffen Urfachen beietigen. Diese find darin zu fichen, daß es bisder nicht ge-

Gin ebles Franenleben.

Roman von R. Deutsch. Stadbrud verboten :

Roman von R. Deut ich.

Roman von R. Deut ich.

Rachbend verboten ich mangen ihr der Plackbend verboten ich nacht nacht, wie Du einmal bift, tonntelt Du nicht anders — eis geben Mich bielt man gwei oder drei Zoge mit dem Adrichen den, Du teleft frank, michtelt das Bett hüten, eine Folge von den Deutsche Deit migt es einmen. Die weige ja mich, das Du mit der Butter barüber gelprachen, überdaupt so dal sprechen mardel. Am deritten Zage überielt mich ein dumples Bangen. Ab hierard der Deienstehen zielt mit auf, besonders Kangen, die seinder der Deienstehen, das Abliten der Dienstbeten jeit mit auf, besonders das verweinte, der nate Geschicht der Datta. Außerdem verzehrte mich eine brennende Schnincht nach Deinem Andlich. Seitdem ist mußt, das Du mich mich zu eine Beitt zu eine nehn Glüd zu sallen. Ich sonnte mich inch der das neiß das uneiner Matter heruntertam, wuhse ist wicht nach, aber das meiß ich, das ich mich ein Abansianzer aus abeiten nach, dern alles wich läben und bestürzt der mit zurück. Das zu meiner Matter heruntertam, wuhse ich das alle so Wie den Abansier und bestürzt der mit zurück. Das zu meiner Matter kause nicht den und nicht mehr, nar der Seite erinnere ich micht das Das steit der der Matter kause mit der der Bertung der Matter kause eine Blad, den er verloren, und wenn es mit nicht gelügen felle, Dich zu führen wurde.

Bis ich überal war, Etifaberh? Ich glaube, es gibt fein Dorf in Deutschen Weishe, was ich nicht gewesen währe. Du warft wie verloßen

The ich übereil war, Cittaberde Ich glaube, es gibt kein Dorf im Deutschen Meiche, wo ich nicht gewesen wäre. Du warft wie erskollen.

Ich war im Süben Rufflands bei einer beutschen Familie, lagte ke. Die Krantheit des Ontels rief mich im Frühling beim, dann brach der Krieg aus.

Ge vergingen gwei Jahre, wo ich meine Matter nicht fab, ergäble er weiter. Da rief mich ein Telegramm nach Haufe Meine meine Matter nach ich wer erkrantt, und der tiefe Kunnwer, der an ihr waste, batte auch das Augenfibel sehr verschlimmert.

Die ileste Teilnahme plegetie sich in dem Gelichte Clisabeths. Er Schwerze is auch durch se erdüllert, do blieb deh steue das vorwande Gericht in ihr: Wisterd sir die is hart beimagischte Krau, die der ich Kremdes und Elgenes verband — die Last des Docins zu erkänderen.

Ich diede ein volles Jahr um sie, inhr Geza fort, die sie sich soverich ause erholt hatte. Dann sing ich wieder an, Reisen zu michen, aber nur auf einige Bochen, weil ich die Mutter nicht nicht aus eine Linke wollte. Ich siehte woll, das eines Frembe unschen ums gereten war, das den inteheren vollen Gintlang hare, ich batte aber auch Rachflet gewa, zu erkennen, das bei hare weile weichen ums gereten um Abs den freiheren siehen kaben, ich die gewa, zu erkennen, das den siehen die der auch Rachflet gewa, zu erkennen, das den siehen die des aus Gronde ging . Or hielt eine Beite ume und den die des Strieg ausbrach, ichlos er dann, trat ich als Freischlichen der in den feinigen.

Tie der Krieg ausbrach, ichlos er dann, trat ich als Freischlicher siehen Schabe telt in den seinigen.

Tie der Krieg ausbrach, ichlos er dann, trat ich als Freischlicher in gere Seer, meinem Idschied aus alternechtischen Diensten konte de länger in einer Seer, meinem Idschied aus alternechtischen Diensten konte de fünger der eine Beinen Weiter der Steue und der Deutschen Laufe mich der der Beiten Tibe den der Gere Steue.

Tie der Kriegen Freisen gebabt, er ließ nich desse Magenblide eine Einsme, und der Oberarzt trat in die Zelle.

Elsaben der Gere Kriege der

tungen ih, die geschte und billige Bestellung der vorhandenen Lebestentittet durchzigenen. — Die "Bolische Zeitung" fagt: "Gena
alle Preisprüfungsfiellen die neuen itrafrechtlichen Moglichteten
in oles Scharte zur Anne nitzug beisegen und wenn durch meitelte
Beiberung des Andales dieser Beilimmungen allgemein eine dententhereihende Infring erreicht wied, dann terden wir im Zeitung
eine Vielden. — Die "Germanla" spreide: Die Heitgeorgane
lichen nicht nur den leigen die Hunde verhen latten, jendem und
fin jede Ihrie der Preiskultung aufs genauelte verfolgen. Die
ift auch eine billige beität gegenüber dem Gaterlande und bient
gleinsgelig zur Treisfaltung aufs genauelte verfolgen. Die
ift auch eine billige beität gegenüber dem Katerlande und bient
gleinsgelig zur Treisfaltung der Verfreuens an die Rochandmen der
Regierung.

Beilt n. lieber den Angelist auf Lowe flast berichten
nach verächiedenen Richtern die Times", daß im Rochen der Zicht
zwei geine Zich durch bekannten in Kand gerieren. Im lüblichen
Teil feine einen 30 Halte de annehm in den genab gereien. Im lähichen
Teil feine einen 30 Halte nach und den gerieren. Im lähichen
Teil fein eines Lie Zeitigken leien übertegen in der Leit, La
jie dare in der Leit der unternative marben, auf welche Beite be
die dien in der Beitabet unternative harben, auf welche Beite fei der der der mit unternative daren, auf welche Beite feinen zu des gegen. Die engliche Rarine barb dieles fillsonliche bereit fein.

Be eiten Tie verfetebelten Begrantlätzte mehren, mich
Beitanden, den der Lath ich un einderungen und kingen ein Elndit erweite deren mit unterhenden Belantlätzt mehren, den der
Beitanden, den der Lath ich un einderungen und Elndit er
der in.

Bestellen Bereiten der Belandungen der Schentliche wurde,

Bestellen Belanden neuennen Eina Zeels mit durchsenter Reisle
tot aufgefunden. Es lehen ein Bustimerd vorzuliegen.

Büheridan.

Wilhelm von Scholz, Reife und Einkehr. Preis in bieg-lamem Rauhpapoband III, 3,—. Verlag Srtedrich Andreas Peuthes R. G. Gotha 1916.

Stimmungen, die uns in der Gebundenheit des Krieges so kömerslich fremd geworden sind, blauer himmel und fröhliche Menichen, Wald und helle, mitde Sonne, vor allem aber des köhliche Ertöhleien des Reisenben vom Cagewerk, prechen in diesen Blättern wieder thre eigene, ruhfa heitere Sprache. Allem den Vielen, die von der Schwere und hochspannung der Kriegsschuften für einige Stunden ausruhen möchten, sei das Buch herzlich empsohlen.

Rönigliches Theater.

Camstag, 29. April, 7 Uhr, Ab. C, Reu einftudiert: Marbeth.

Chan eine 10,15 Uhr.

Sonntag, 30. April, 7 Uhr. Aufgeh. Abonnement! Erftes Galtiplet des Kal. Preuß, Kammerstangers Herrn Hermann Jadlowfer von der Rgl. Oper in Berlin. Alda. Rhadames: Herr Hermann Jadlowfer als Gaft.

Montag, 1. Mal, 7 Uhr, Ab. B, Flachsmann als Erzieher.

Reibeny-Theater.

Reibeny-Theater.

Samstag. 29. April, 7 Uhr. Der Buriche des Herrn Oberft.
Conniag. 30. April, 14 Uhr. Leite Andmittagvorffellung! Die Liebening. 1. Mai. 7 Uhr abb.. Die felige Erzellent.
Denstag. 2., 7 Uhr abb.. Der Arende. Der Schwarzfünftler.
Dienstag. 3. 7 Uhr abb.. Der Arende. Der Schwarzfünftler.
Dienstag. 4., 7 Uhr abb.. 1. Caffipiel C. 28. Büller: Hafemanns Archier.
Denserstag. 4., 7 Uhr abb.. 2. Caffipiel C. 28. Büller: Hafemanns

Greiteg, 5., 8 Uhr abbs, Bolfovorfiellung, Armut, Sametag, 6., 7 Hor abbs, 2. Gaftipiel C. 20. Buller: Der Storen-

Sannag, 7., 7 Uhr abbo., 3 Gaftfpiel C. 28. Buller: Der Stören-frieb. Montag, 8., 7 Uhr abbo., 4. Gaftfpiel C. Ed. Buller: Salemanns Töchter.

Mainger Stadttheater.
Samstag, 29. April, 7% Uhr, Der Graf von Lugemburg.
Sonntag, 30. April, 3 Uhr, Die beiben Leanoren. 7 Uhr: Die Balture.

Beraussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des 20. April die jum nachten Abend. Meist beiter, witterije wollte, troden, feine wesentliche Temperaturanderung.

Temperatundnderung.

22

Bruthte Serbitnebel lagen auf den Karpetben, hie unatogen gestponlisch Wold und Keld, hanten als schwere Tropsen auf Baum und Etrouch und umschlichen in wunderlichen Formen des weise Schiegen Feyen gleich binden sie über dem Gebirge wie mit einem Fielel seden den, jede Linte des machtioen, scharflautigen Hielen den, jede Linte des machtioen, scharflautigen Hielen des habe sich eine stelle, graue Wanet wan Schmung von ermicht ud, els habe sich eine stelle, graue Wanet wan Schmung von der Erde gefendt, sie zeden Kenichenunge von hinden.

Die gante Gegend trug ein duiteres Oleprase. Und wenn es sicht eine Getungen trachen, die nach eine Getung der Verleichen des des wallende Holden lichtete, so waren es nicht Sommenfrahlen, die des wallende Holden lichtungen tagten, den Baunten des leinte Laub von dem Houghtschen, sondern des Schloses studten, als wollten sie einem Grundvorten erschutten.

On einem Jammer des Echlolies brannte ein Licht, auch ein helles Kruer im Kannine. Das belle Licht und den kleine Grundvorten erschutten.

On einem Jimmer des Schlolies brannte ein Licht, auch ein helles Kruer woren auch des einem Grundvorten der kenne den den Schloses studten, der den der der der der der der den der Schlose und Berechtliche und Simmer. Den die zuse freuen inseheren Schle neben dem Schlose und Stewellsche in dem Grundsche und Stewellsche der Mitten der Schlose der Schlose und dem Schlose und Stewellsche für der der der den der Schlose und dem Schlose als im gebulter Haben den den den den Schlose und Ersenden der Schlose und dem Schlose Geschler der Schlose des Hieles der Alles und dem Schlose Geschler der Schlose der Stelle und den Schlose Geschler der Schlose des Stellen des Schloses des Stellen des Schloses des Stellen des Geschler des Schloses des Schlose

fich für immer.
Soll ich bie Irmu und den Tisza berumerholene jeugte die Alte mat einer Art vom Verzmeiftung. Die hatte das trube Sinnen geftort, um — es auf ein noch traueigeres Gefprach zu

(Aortfetjung folgt.)

Anzeigen Zeil.

Beir, Nahrungsmitteitarten.
Gelegerilim der Angabe der Bred- und Abrioffelmarfen werden in Montes, den 1. Mai in der biede. Aurubelle außer Butterand, Kristerfen aurgegaben.
Lied die Africheren merden für 1 nad 2 Perionen 200 Ger., für 3 und 4 Parionen 30a Ger., für 5 Berfonen und nicht hop Gr., die 19a für, ju 19 ubg., verabfeigt. Der Beis wird bei Empfang der Laten begabit.
Letaget werden nach Mannes.

Retrer werden nach Benngolaren für Juder annegegeben und Berner werden ihm Benng von i ng. Auder für i Manat be-rechtigt. Der Juder wird in den Robengeschaften gegen Abgabe der guderberen gebeit und auch datelbt besehrt, und zwer das Kalenderen un 61 Pft. (Binne 22 Pfg.) Bederen un 61 Pft. (Binne 22 Pfg.)

Defanninachung.

Die Ausgebing der fielegennterstähungen lieber ein Montag.
den 1. Mis des 36. dorreitstellt non 8 des 125 libr und nachmitiege non 3 des 855 libr und nachmitiege non 3 des 855 libr im Nachande und nan 3 des 6 libr im Patierischunde Weithierie, im Disberiger Weite finnt.

Der Eichtrechner: Ruthe.

6. Bergeichnis ber Geben für Die Rrieger-Webachtniöftatte.

Milade, Bol. Wachten, berch Greenbert 25 . R. D 3manufarr, Direfter 2:0 . R. von Schniedging Step 40 . R. On Tome Grau

Der Konfirmanden - Unterricht

viennt am Monteg den 2. Mei de. de, vormittens & über für die Bladden nud am Dienstag, den 3. Mei für die Staaden wieder feinen Ansang. Seinne der Kriep dauert, vereiten üch die Konfirmanden der Seine Begrete mei den Konfirmanden Unterricht des emeiten und deinen Tartbeute mei dem feinen med bei fein Minder der den der Geber der Sauskammtern der Meiniger Etrode vollens, um Konfirmanden Unterricht des gweiten Bertrichtstelle Chercher Englis und die von der angereden Konfirmann der Mainger Strehe an die um Ahrlin mahnenden Kinder an dem Konfirmanden Unterricht des Driven Seitres (Flarrer Kindler) teilurdnung.
Der Konfirmanden Unterricht für den gweiten Piarr-Beitre

Der Konftemanden Unterricht für den gweiten Pfarr-Betirf von Pfarrer Still mird in der Steinfichus und der Kanftemanden-Unterricht für den dritten Begirf von Pfarrer flübler mird im Diafonissengem gehalten.

Pfarrer Rübler und Dfarrer Statt. ,.....

Bolfebildungeverein.

Wiederbeginn der Hahfurfe om Montag, ben 1. Mai, abends 7 Uhr in der Kleinfinderfcule. Mumetbungen bei ber Veiterin, Gran Miller, erbeten.

Der Dorffand.

******************************** Glettro . Biograph. 29. Mpril bis 1. Mai.

Die fleine Belbin.

Gine tranifche Spiiode aus bem ienigen Welttriege, in felbgrau geipielt bon Lotte Müller, in 3 Mften.

Die Toten leben.

Trama in 3 Mften.

Reuefte Mufnahmen vom Aricgefchauplate. THE REPORT OF THE PARTY OF THE

union-Lichtipiele.

216 29. 21prit bie 1. Mai.

Zeemannstind T

ift die Leidenstgeschiehte eines Kindes, das einen Stiefoner er dalt, der voll Sing und Noch, voll ihrer und Richgung auf das friedliche Mildt von Mutter und Ind blick, der nur den einen Bunist im Serven trage, die Mildenen inner Arau an fich zu reihen, um iene Echalden deden zu fehren. Evannendes Trams in 6 killen. – Moutag Vollstag 25 3.

Pottannenftangen in Berendine. Bammenfele. Babmenstelle. Barnenfele. Bobnen-ikangen in iedem Cuanum. Weinberaplable p. Grbierreifer einstelle Barnen in iedem Cuanum. Weinberaplable p. Grbierreifer einstelle Barnen.

Boht und Schaldiamert in autem Gaute an Dermieren Rücken in Schaldiamert in Autem Gaute an Dermieren Rücken in Schaldiamert in Rücken Auflichte des Auflieden Schaldiamert in Rücken Auflich in Berderen in Berderen State in Berderen in

Lause werden Misse tötet rasch und sichte

Lausol Lang PROPERTY OF B. P. amoore CH. 1834 VALUE OF Ausserordentlich wirk

Vernichtung von Ungeriefer Aim Schützengramen und Quartier protested = 1000001 Unshalled for devices that a recorded of erhalted in Apolitical and the recorded

Chem. Fabrik Griesheim Hoktron Frankfurt a. Main



Für sein geliebtes Vaterland ist im Alter von 19 Jahren unser lieber Sohn, Bruder und Neffe, der

Landsturm-Rekrut

ermann Reitz

im Infanterie-Regiment 81, 10. Komp.

am 15. April gefallen.

Brunnengasse 12.

In tiefer Trauer:

Georg Reitz und Frau, Marie Reitz, Paul Reitz. z. Zt. im Felde, Henny Reitz.

Gefchäfis Anzeige.

Bom 1. Mai ab übernehme ich die

Brot- und Seinbäckerei

Frau Karl Römer Wwe. Rathausftraße 39

Bieb

Rotation

101

189 (H)

Muf de

nenfamp hten wi hte ftar 3m M e an de Scheit

Uniere liers (Ch runter: fe of jüdlid

Südlich stern eine sonnenen in ber die ve

stachor sieren,

aldinenge and gefall utige Beri a Malien er Feind odens wie

Unfere nden und

Die Cag

BB. 6

le in Sut-e acht hat f ben müff

WB. fi r Dize-Ge f, hat die is 13 300

00

Much ich werde ftets bemüht fein, bie 3ntereifen ber verehrten Runbichaft mahrgunehmen und beren Bufriedenbeit gu erwerben.

Biebrich, ben 1. Dai 1916.

Bodachtungevoll

grau Emma Dennhöfer Wme.

geb. Römer.

Büchet für Serta

Mefucht aum i H. für fier etfahrene Buin

aberl. Subrtnedi Boulitrate 13

Aut Souhmader

Carl Bilbert,

(Bebrandtee Fahrrad an faulen gelucht Echniftrake 13.

6**đ**ến mõbi. Simma Mboliftrake 15, 1

Welcher Befiger:

Ropffalat. und Gemüfebflangen upfieblt 20. Weile, Garinere urfweg u Lab Mainzer Zir it

Todes-Anzeige.

Biebrich (Rhein) im April 1916.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, unsere einzige, herzensgute Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin, Enkelin, Nichte, Kousine und Tante

Frau Luise Podlech

geb. Wolff

im Alter von 22 Jahren plötzlich durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Dies zeigen an in tiefstem Schmerz

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Otto Podlech, z. Zt. im Felde, Familie L Wagenhäuser, Familie Emil Hassenbach.

Biebrich, den 29. April 1916.

Die Beerdigung findet statt Montag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus Feldstrasse Nr. 19 aus.

Auf dem Felde der Ihre fiel im jugendlichen Alter von 19 Jahren unser Vereinsmitgiled

Hermann Reitz.

Voller Begeisterung war er für sein geliebtes Vaterland in den Kampf gezogen, doch war es ihm nur kurze Zeit vergönnt, für dasselbe zu streiten.

Er war unserem Verein eln ganz besonders liebes und treues Mitglied Sein Verlust trifft uns schwer, Ein treues Gedenken ist ihm in unserem Kreis sicher.

Der evang. Männer- und Jünglingsverein.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter Fran Kath. Loeser Wwe. findet Sonntag, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Familie Loeser.

Konfirmanden u. Komi

ens 9 bis mittage unterbroch geöffnet

Ganz umsonst

eine Vergrösserung ihres eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm).

12 Visites 1.90

12 Kabinetts 4.90

Samson & Cie., 6. m.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 10. Fernspr. 1986. Fahrstuhl.

12 Postkarten 1.90 M.

für Kinder 2.50 Bei mehr. Pers. u. sonst. Extra-A